

## Kommunale Bilanz 1998

Im Jahr 1998 zeigte sich wiederum, dass die von uns angebotenen Ferienspiele „angenommen“ wurden. Fast alle Veranstaltungen waren wieder ausgebucht. Wegen der großen Nachfrage wurden zwei Veranstaltungen sogar wiederholt. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden besonders der Mitmachzirkus „ReKiHüWola“ und der Tagesausflug nach Bottrop zur Warner Bros. Movie World in Erinnerung bleiben.

Ebenfalls für Kinder und Jugendliche fanden auch wieder regelmäßig kostenlose Fahrten in das Schwimmbad und das Eisstadion in Bad Nauheim statt.

Bei der Sportlerehrung durch die Gemeinde im Januar 1998 konnten über 90 Sportlerinnen und Sportler, die es in den Jahren 1996 und 1997 zu Meisterehren gebracht hatten, ausgezeichnet werden.

Eine weitere gemeindliche „Großveranstaltung“ war der diesjährige Seniorennachmittag, zu deren Gestaltung erstmals die Tanzgruppe Excalibur aus Wohnbach beitrug. Der Landfrauenverein Wölfersheim/Södel hatte nicht nur die Bewirtung übernommen, sondern ergänzte daneben auch noch durch eigene Beiträge das wieder durch bekannte Künstler vorgetragene Unterhaltungsprogramm.

Zur Erhaltung und weiteren Verbesserung des gemeindlichen Brandschutzes wurden auch im Jahr 1998 wieder erhebliche Mittel aufgewandt. Dabei sind nicht nur Ausgaben für die Unterhaltung der Gebäude, Geräte und Fahrzeuge, sondern auch die Gewährung eines Zuschusses für einen von der FFW Södel angeschafften und von ihr mit großer Eigenleistung umgerüsteten Transporter zu einem Feuerwehrfahrzeug zu erwähnen.

Das Ziel Bauland sowohl zur Wohnbebauung als auch für eine industrielle und gewerbliche Nutzung zügig zur Verfügung zu stellen wurde erreicht. Die Ausweisung von Industrie- und Gewerbegebieten dient vordringlich zur Sicherung und Erweiterung des Arbeitsplatzangebotes in unserer Gemeinde, aber auch zur Erweiterung bestehender Gewerbebetriebe, zur Ansiedlung neuer Unternehmen und zur Verbesserung der Versorgungssituation der Wölfersheimer Bevölkerung vor Ort.

Folgende Bebauungspläne, die diesen Zielen dienen, haben 1998 Rechtskraft erlangt:

Rebenstück, OT Södel (Wohnbebauung); Am Teich, OT Berstadt (Wohnbebauung), An der Friedberger Chaussee, OT Berstadt (Industrie- und Gewerbegebiet); Gewerbepark Seestraße Ost, OT Wölfersheim (Gewerbegebiet), Auf der Kaulbahn – 2. Änderung, OT Berstadt (Gewerbegebiet) und Im Schwarzen Reul/Oberwiese, OT Melbach (Festplatz).

Für den Bereich Hungener Weg im OT Melbach und Obere Steingasse im OT Wölfersheim liegen entsprechende Aufstellungsbeschlüsse vor. Eine größere Feldholzinsel ist als zusätzliche Ausgleichsmaßnahme Naturschutz im Bereich Windmühlkopf in der Gemarkung Wohnbach geschaffen worden.

Die gemeindlichen Tiefbaumaßnahmen konzentrieren sich im Jahr 1998 im Wesentlichen auf Erneuerungen und Sanierungsarbeiten. So wurde die Treppenanlage „Am Bornberg“ im OT Wölfersheim erneuert. Die Kanal- und Wasserleitungssanierung und damit einhergehend die Erneuerung der Straßen im alten Ortskern von Wölfersheim, für den Abschnitt Hauptstraße zwischen Rathausgasse und Querstraße, sind in Angriff genommen worden. Hinzu kamen die angrenzenden Bereiche Neuer Platz, Weidenhof und Brauhofplatz sowie die Herstellung der Anschlüsse Kirch- und Rathausgasse, Hainweg sowie Waldstraße. Im Zuge der Tiefbauarbeiten im alten Ortskern Wölfersheim erfolgte auch eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

Die Maßnahmen zur Dorferneuerung im OT Melbach, unter engagierter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, wurden zügig vorangetrieben. Derzeit befinden sich die beiden Bürgerprojekte „Grillhütte“ und „Haag“ in der Umsetzungsphase. Das Verkehrskonzept wurde in einer recht gut besuchten Bürgeranhörung erörtert, und die städtebaulichen Beratungen für private Baumaßnahmen erfahren ihre kontinuierliche Fortsetzung.

Im sozialen Bereich können die politisch Verantwortlichen mit gewissem Stolz auf die Fertigstellung und die im September erfolgte Inbetriebnahme der Kindertagesstätte in der Querstraße im OT Wölfersheim verweisen. Dort werden neben einer Regelgruppe schwerstbehinderte Kinder in einer Integrativgruppe betreut. Mit diesem Neubau steht nun für jedes Kind in der Gemeinde Wölfersheim ein Ganztagsplatz zur Verfügung, und erstmals konnte eine Integrativgruppe sowie eine ganztägige Betreuung, die auch die Mittagszeit umfasst, angeboten werden. Die Arbeiten an den Außenanlagen dieser Einrichtung befinden sich in der Endphase. Im Kindergarten des OT Berstadt wurden die Heizungsanlage und der Bodenbelag erneuert.

Im OT Wohnbach wurde in der Kammergartenstraße der Bau eines neuen Kinderspielplatzes in Auftrag gegeben.

Im OT Wölfersheim konnte die kostenträchtige Sanierung des kieselrotbelasteten Singbergsportplatzes abgeschlossen werden, so dass im nächsten Jahr die Wiederherstellung der Spielfläche durchgeführt werden kann. Die Südseite der Turnhalle im OT Södel erhielt die dringend notwendige neue Fensterfassade.

Auf den Friedhöfen wurden auch wieder notwendige Grabeinfassungen vorgenommen und der Hauptweg des Friedhofes Melbach komplett erneuert.

Ein langfristiges Projekt zur Ergänzung der sozialen Infrastruktur in unserer Gemeinde, nämlich die Herstellung einer Wohnanlage zum barrierefreien und seniorengerechtem Wohnen, wurde durch die Erstellung eines Entwurfes und die Annahme durch die Gemeindevertretung „auf den Weg“ gebracht.

Zur allgemeinen Finanzwirtschaft der Gemeinde Wölfersheim ist festzustellen, dass die Steuerkraftmesszahl (Maßstab zur Bewertung der steuerlichen Leistungsfähigkeit) der Gemeinde Wölfersheim von 1994 mit 757 DM pro Einwohner kontinuierlich bis 1997 auf 535 DM aufgrund zurückgegangener Gewerbesteuererinnahmen und steigender allgemeiner Arbeitslosigkeit gesunken ist. Im Jahr 1998 wurde eine Trendwende erzielt; die Steuerkraftmesszahl beträgt nunmehr 641 DM pro Einwohner. Dieser Wert liegt zwar im Vergleich mit den anderen Kommunen des Wetteraukreises in der unteren Hälfte, trotzdem wird die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Wölfersheim von der Kommunalaufsicht – wie in den letzten Jahren – wegen der bekannt sparsamen Haushaltsführung im konsumtiven Bereich als „finanziell bedingt leistungsfähig“ bewertet.